



Mühlviertler Kernland
Mensch . Wert . LEADER-Region

Der KERNLAND-Christbaum

Weihnachten mit einem Baum aus der Heimat

Weihnachten steht vor der Tür. Da besinnt man sich gerne auf Traditionen und auch der Begriff Heimat bekommt einen ganz besonderen Stellenwert. Warum also nicht gleich beides miteinander verbinden und einen Christbaum aus der Heimat kaufen?

2,5 Millionen Christbäume werden jedes Jahr in Österreich verkauft und verschenkt. Davon sind etwa 85 Prozent heimische Bäume. In Oberösterreich wurden vergangenes Jahr 400.000 Bäume verkauft, 45 Prozent davon direkt vom Christbaumbauern ab Hof oder ab Wald. Die Tendenz ist steigend.

Die oberösterreichischen Christbaumbauern vermelden gegenüber dem Vorjahr keine signifikanten Verteuerungen, importierte Bäume werden hingegen aufgrund von Versorgungsengpässen in Dänemark wahrscheinlich teurer.

Das spricht für einen Christbaum aus der Region

- Der heimische Christbaum wächst in der Nähe, der nächste Christbaumbauern ist nicht weit entfernt.
- Die Entscheidung für einen oberösterreichischen Christbaum ist aktiver
Umweltschutz: Der Baum muss nicht tausende Kilometer zum Konsumenten transportiert werden. Außerdem bindet ein Hektar Christbaumkultur während der Produktionsphase von acht bis zehn Jahren etwa 140 Tonnen Kohlendioxid, erzeugt 100 Tonnen Sauerstoff und filtert Staubpartikel aus der Luft.
- Mit dem Kauf eines Christbaumes aus der eigenen Region unterstützen die Käufer einen bäuerlichen Familienbetrieb aus der Region. Die Wertschöpfung bleibt im eigenen Land.

Nordmannstanne führt die Beliebtheitskala an

Die wichtigsten Kriterien für den Kauf eines Christbaumes sind Aussehen und Frische. Deshalb erfüllen nur drei von fünf angepflanzten Bäumen die strengen Qualitätskriterien der oberösterreichischen Christbaumbauern und kommen zum Verkauf. Der Rest bleibt in Kulturen stehen und wird zu Reisig oder biologischem Dünger verarbeitet. Wegen ihrer weichen Nadeln wurde die Nordmannstanne in den vergangenen Jahren zum beliebtesten Weihnachtsbaum der Österreicher. Sie macht mit über 70 Prozent den Löwenanteil am Verkauf aus, 20 Prozent entfallen auf Fichten und Blaufichten, der Rest auf andere Baumarten. Tannen sind zum Schmücken besonders beliebt, weil sie nicht stechen.

OÖ Christbaumbauern im Mühlviertler Kernland

Hubert Maurer-Pühringer aus Grünbach ist Vorstandsmitglied der ARGE OÖ Christbaumbauern und führt mit seiner Frau Brigitte seit 15 Jahren einen Christbaumbauern-Betrieb in Lichtenau 15, 4264 Grünbach.

5000 Pflanzen werden pro Jahr angesetzt, 50 Prozent davon gehen irgendwann in den Verkauf. Zwischen acht und zehn Jahren braucht ein Christbaum, bis er – geschmückt und beleuchtet – am Heiligen Abend Kinder und Erwachsene zum Strahlen bringt.

In der hofeigenen Forst-Baumschule züchten Brigitte und Hubert Maurer-Pühringer verschiedene Pflanzen/Bäume, die später im Wald angesetzt werden können und Christbaumpflanzen. Nur der Samen wird in den Ursprungsländern der jeweiligen Bäume angekauft (vor allem Russland und Amerika).

Beliebteste Bäume sind die Nordmannstanne, die Riesen- oder Küstentanne, die Coloradotanne und die Blaufichte.

Neben Brigitte und Hubert Maurer-Pühringer gibt es im Mühlviertler Kernland noch folgende OÖ Christbaumbauern:

Johann Weinzinger, Lichtenau/Grünbach

Gerhard Lengauer, Rauchenödt/Grünbach

Hans Haslhofer, Netzberg/Kefermarkt

Bernhard Anderl, Hacklbrunn/Sandl

Gerhard Schicho, Galgenau/Kefermarkt

Friedrich Inreiter, Veichter/Hagenberg

Erich Eibensteiner, Elmberg/Windhaag

Auf jeden Fall

Für jeden Fall

Ein Christbaum

Der KERNLAND-CHRISTBAUM ist normalerweise KEINE HALBE SACHE. Er ist ein GANZER Christbaum. NEU ist, dass es den Kernland-Christbaum jetzt auch als HÄLFTE gibt. Als Christbaum, den man an die Wand hängen kann.

AUF JEDEN FALL EIN CHRISTBAUM

Ein ganzer Christbaum.

Im Mühlviertler Kernland gewachsen.

Keine Halbe Sache.

Groß. Klein. Dicht. Dünn. Silber. Blau.

Es gibt auch eine Hälfte.

Für die Wand.

Für jeden Fall.

Auf jeden Fall ein Christbaum.

Ein Mühlviertler Kernland-Christbaum

FÜR JEDEN FALL EIN CHRISTBAUM

Ist`s im Wohnzimmer sehr eng, den Christbaum an die Wand ich häng...

Der Baum hängt etwas höher hier, als Schutz vor unser`m Hausgetier...

Kein Schoko-Sternchen zu erhaschen, was soll ich denn bloß heuer naschen...

So mancher gerne irritiert, was auch den Christbaum leicht verwirrt...

Die bess`re Hälfte hängt an der Wand, im Leben er noch nicht sie fand...

Den HÄLFTE Kernland-Christbaum gibt es bei Brigitte und Hubert Maurer-Pühringer zu kaufen: Lichtenau 15, 4262 Grünbach/Freistadt, 07942/72841, maurerbrigitte@greenspeed.at

Für Medienanfragen:

Geschäftsführerin Mag. Conny Wernitznig / Regionalverein Mühlviertler Kernland
Hauptplatz 1/4240 Freistadt / Tel.: +43 (0)79427511120 oder 06642312434

conny.wernitznig@leader-kernland.at / www.leader-kernland.at